

## Nachhilfe-Stundensatz

### **Beitrag von „Franziskus“ vom 20. November 2006 15:46**

Hallo Kollegen,

ich hätte die Möglichkeit, einem Elftklässler Nachhilfe in Deutsch zu geben. Die Eltern legen Wert darauf, dass das ein Gymnasiallehrer macht. Nun denn - ich stünde bereit.

Allerdings bin ich mir etwas im Unklaren, wieviel man da verlangen kann (ich habe auch keine Ahnung, was der momentan "gängige" Satz unter Studenten ist. Kann mir da eine(r) weiterhelfen? Besten Dank!

Gruß

Franziskus

---

### **Beitrag von „venti“ vom 20. November 2006 16:48**

Nun, da müsste man zuerst einmal wissen, ob du denn Gymnasiallehrer bist - oder noch Student ...

Gruß venti

---

### **Beitrag von „silja“ vom 20. November 2006 17:08**

Ca. 8-10 Euro bei uns, wenn Schüler/Studenten Nachhilfe geben.

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 20. November 2006 17:10**

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100676252131>

---

## **Beitrag von „Franziskus“ vom 20. November 2006 18:01**

Zitat

**venti schrieb am 20.11.2006 16:48:**

Nun, da müsste man zuerst einmal wissen, ob du denn Gymnasiallehrer bist - oder noch Student ... 

Gruß venti 

---

Nun, wie ich schon schrieb: Die Eltern wollen explizit einen Gymnasiallehrer. Und der bin ich.

philosophus: Danke für den Link. Das erhellt die Sache doch etwas. Meine eigenen Vorstellungen liegen im übrigen zwischen 20 und 25 Euro; ich habe mich da a) an meiner Qualifikation und b) am Stundensatz für beamtische Mehrarbeit orientiert.

Aber ich weiß schließlich noch gar nicht, ob ich das wirklich mache.

Gruß

Franziskus

---

## **Beitrag von „Dalyna“ vom 20. November 2006 18:03**

Total off topic, sorry!

@ Philo

Deine Signatur find ich ja süß!

Liebe Grüße,

Dalyna

---

## **Beitrag von „Sprina“ vom 20. November 2006 18:35**

ich nehm als referendarin 15 euro für 60 minuten. es kommt halt ganz drauf an, ob du das anmeldest oder nicht!!

---

### **Beitrag von „Suiram“ vom 9. November 2011 01:10**

Ich nehme als Student 20 Euro für 90min. Ich finde es auch besser, länger Zeit zu haben an einem Termin, damit man nicht den Druck hat viel in kurzer Zeit zu schaffen und wenn ich einmal da bin, ist es mir auch egal, ob ich 60 oder 90 Minuten bleibe. Vorher habe ich 15 Euro pro Besuch genommen und so lange gemacht, wie es gerade nötig war (meist 75 min), aber man hat dann immer das Gefühl sich ausnutzen zu lassen (wenn man 100 min macht) oder jem. um sein Geld zu betrügen (wenn man nur 45 min macht), weshalb ich das aufgegeben hab mit dem flexiblen Zeiten.

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 9. November 2011 06:09**

Du nimmst ohne aktuellen Grund Bezug auf ne Frage von 2006? Ich hoffe, der Elftklässer hat mittlerweile das Abitur.

---

### **Beitrag von „Suiram“ vom 10. November 2011 02:20**

Huch, hab gar nicht auf das Datum geschaut. Der Beitrag war mit einem aktuellen verlinkt.

Aber Nachhilfesätze haben sich seit den letzten Jahren ja wohl nicht groß geändert, nich?